

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907

222 (15.8.1907)

Bürgerliche Rechtsstreite
Öffentliche Zustellung einer Klage.
 2.396.2.1. Durlach. Heinrich Galt, Kaiser in Königsbach, klagt gegen den Tapezierer Friedrich Leopold Steinleitner, früher in München, auf Grund der Behauptung, daß dieser aus Darlehen von den Jahren 1904 und 1905 den Betrag von 300 M. schulde, mit dem Antrage auf kostenfällige Verurteilung des Beklagten zu dem genannten Betrage. Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Gr. Amtsgericht Durlach auf.
Dienstag den 15. Oktober 1907, vormittags 9 Uhr.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
 Durlach, den 13. August 1907.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
 Schneider.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
 2.389.2.1. Nr. 17 832. Freiburg. Die Erben des Rechtsanwalts Hubert A. Federle in Freiburg, a. die Witwe Gertrude geb. Sandlofer, b. die Gertrude, Erika und Friede Federle, mündeljährig und unter elterlicher Gewalt ihrer Mutter stehend, alle in Freiburg, Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwalt Brent in Freiburg, klagten gegen den Landwirt Ignaz Eisen und dessen Ehefrau, Frieda geb. Birkhofen, zuletzt wohnhaft in Staufen, zurzeit in Amerika an unbekanntem Orte abwesend, auf Grund der Behauptung, daß ihr (der M.) Erblasser beim Kauf des Grundstücks Lgh. Nr. 684 der Gematung Staufen: 6 a 47 qm neben von den Beklagten am 29. Oktober 1890 und auch bei der Bezahlung dieses Grundstückes mit 600 Mark am 5. Dezember 1890, es über sich, sich für das von den Beklagten zur gänzlichen Abzahlung des Kaufpreises vorbehaltene gesetzliche Vorzugsrecht Pfandrecht erteilen zu lassen, und daß jetzt, da der Erblasser das genannte Grundstück am 15. Januar 1897 an Müller Fridolin Hug in Staufen weiter verkauft, der jetzige Eigentümer die Löschung jener Sicherungshypothek verlangt. Da wegen Abwesenheit der Eisen Eheleute an unbekanntem Orte die Löschung nicht auf gewöhnlichem Wege erfolgen kann, klagten die S. A. Federle Erben mit dem Antrage, die Veff. unter Kostenfolge zu verurteilen, die Löschung der im Grundbuch von Staufen Bd. 6 S. 111, Abt. Nr. 5, zu ihren Gunsten eingetragenen Sicherungshypothek von 600 Mark, lastend auf dem Grundstück Lgh. Nr. 684, Eigentum des Müllers Fridolin Hug in Staufen, zu bewilligen.
 Die Kläger ladet die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die dritte Zivilkammer des Gröhh. Landgerichts zu Freiburg auf.
Donnerstag den 17. Oktober 1907, vormittags 9 Uhr,
 mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
 Freiburg, den 10. August 1907.
 Hr. Asmus,
 Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
 2.317.2. Nr. 16 014. Karlsruhe. Der Feldwebel Josef Stellberger in Karlsruhe, Lachnerstraße 14, Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Ludwig Haas in Karlsruhe, klagt gegen seine Ehefrau, Marie geb. Speß, früher in Karlsruhe, zuletzt an unbekanntem Orte, unter der Behauptung, daß die Beklagte im Frühjahr d. J. mit dem in der Klageschrift namhaft bezeichneten Wechner Ehebruch getrieben und sich am 1. Juli d. J. heimlich von Karlsruhe entfernt habe, mit dem Antrage auf Scheidung der am 3. Mai 1898 zu Karlsruhe geschlossenen Ehe und Tragung der Kosten des Rechtsstreits.
 Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 4. Zivilkammer des Gröhh. Landgerichts zu Karlsruhe auf.
Mittwoch den 13. November 1907, vormittags 9 Uhr,
 mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
 Karlsruhe, den 8. August 1907.
 Dr. Lindmann,
 Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung.
 2.318.2. Rastatt. Der Mechaniker Karl Fütterer in Rastatt, vertreten durch Kommissar Franz Krieg in Rastatt, klagt gegen Apollon von Mantoff aus Riga, früher in Rastatt, zurzeit an unbekanntem Orte, aus Motorradreparatur vom August 1906 mit dem Antrage auf kostenfällige Verurteilung des Beklagten durch vorläufig vollstreckbares Urteil zur Zahlung von 94 M. 45 Pf. nebst 4 Proz. Zinsen vom Zustellungstage dieser Klage und 50 Pf. außergerichtliche Mahnlohn und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Gr. Amtsgericht zu Rastatt auf.
Dienstag den 24. September 1907, vormittags 9 Uhr,
 Zimmer Nr. 230.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
 Rastatt, den 3. August 1907.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
 Hellmuth.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
 2.397.2.1. Nr. 13 622. Triberg. Der Rechtsagent Johann Baptist Albertini in Triberg klagt gegen den Steinbauer Josef Marchetti, 3 J. an unbekanntem Orte abwesend, früher zu Schönwald und Furmungen, unter der Behauptung, ihm siehe zufolge Rechtsübertragung an die Stadtgemeinde Altensteig, Oberamt Nagold, eine Forderung von 264 M. zu, der Beklagte made grundlos denselben Rechtsanspruch an die genannte Forderung geltend, weshalb dieselbe durch die Schuldnerin hinterlegt worden sei, mit dem Antrage, vorläufig vollstreckbares Urteil dahin erlassen zu wollen: Der Beklagte wird verurteilt, in die Auszahlung der von der Stadtgemeinde Altensteig am 6./7. November 1905 für den Kläger und den Beklagten bei dem kgl. Amtsgericht Nagold hinterlegten 264 M. nebst Zinsen und Kosten an den Kläger zu willigen.
 Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Gröhh. Amtsgericht zu Triberg auf.
Montag den 7. Oktober 1907, nachmittags 3 Uhr.

Aufgebot.
 2.345.2.1. Nr. 11 665. Ueberlingen. Der Ratsschreiber Alfred Kräger in Markdorf, als Bevollmächtigter der Kinder des J. B. Baumgärtner von Markdorf, hat beantragt, den verschollenen Landwirt Johann Baptist Baumgärtner, zuletzt wohnhaft in Markdorf, für tot zu erklären. Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf **Mittwoch den 1. April 1908, nachmittags 4 1/2 Uhr,** vor dem unterzeichneten Gerichte andauernden Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
 An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens in dem Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
 Ueberlingen, den 9. August 1907.
 Gröhh. Amtsgericht.
 (gez.) Ratler.
 Dies veröffentlicht
 Der Gerichtsschreiber:
 C. Bed.

Aufgebot.
 2.273.2. Nr. 2054. Wolfach. Tagelöhner Augustin Schmidt in Offenbach hat beantragt, die am 6. August 1886 in Wolfach geborene, zuletzt wohnhaft wohnhaft gewesene Frau Karolina Schmidt für tot zu erklären.
 Die bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf **Donnerstag den 26. März 1908, nachmittags 3 Uhr,** vor dem Gröhh. Amtsgericht hier bestimmten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
 Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, werden aufgefordert, spätestens in dem Aufgebotsstermine dem Gerichte Anzeige zu machen.
 Wolfach, den 6. August 1907.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
 Kraus.

Bekanntmachung.
 2.398. Bühl. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Hotelbesitzer Bernhard Lochste, zum "Wiedenselsen" in Bühlertal, wurde Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf:
Montag den 19. August 1907, vormittags 11 Uhr,
 Bühl, den 7. August 1907.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
 Eberhardt.

Bekanntmachung.
 2.399. Bühl. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Gärtners Karl Ludwig Kolb in Steinbach und dessen Ehefrau, Josefa geb. Eberle, dahier selbst, hat Rechtsanwalt Woeffel in Bühl als Vertreter der Gemeindefuldner Antrag auf Einstellung des Konkursverfahrens gem. § 202 A.-O. gestellt, unter Vorlage der Zustimmungserklärungen aller Konkursgläubiger, welche Forderungen angemeldet haben. Der Antrag und die zustimmenden Erklärungen liegen auf der Gerichts-

Bekanntmachung.
 2.371. Forzheim. Durch Beschluß Gr. Amtsgerichts Forzheim vom 10. August 1907 Nr. 5300 wurde das Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhhändlers Leopold Hug in Zillweihenheim nach Abhaltung des Schlußtermins und Verteilung der Masse aufgehoben.
 Forzheim, den 10. August 1907.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 1:
 J. B. Gehl.

Bekanntmachung.
 2.372. Nr. 7495. Forzheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhwarenhandlers Karl Zimmerer in Forzheim-Wödingen ist Termin zur Abnahme der Schlußrechnung zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und zur Festsetzung der Gebühren des Gläubigerauschusses auf:
Mittwoch den 4. September 1907, vormittags 11 Uhr,
 vor Gr. Amtsgericht hier, 2. Stod, Zimmer Nr. 18, bestimmt.
 Forzheim, den 6. August 1907.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
 Clausen.

Bekanntmachung.
 2.359. Billingen. Im Konkurs über das Vermögen des Bäckermeisters Karl Weiser in St. Georgen soll Schlußverteilung erfolgen. Verfügbare sind 534 M. 21 Pf. Zu berücksichtigten sind bevorrechtigte Forderungen mit 111 M. 46 Pf. und nicht bevorrechtigte Forderungen mit 17 381 M. 26 Pf.
 Billingen, den 9. August 1907.
 Der Konkursverwalter:
 Schloß,
 Rechtsanwalt.

Bekanntmachung.
 2.386. Waldshut. Im Konkurs gegen Meinrad Fink, Mühlemaier in Triengen, findet demnächst Verteilung statt. Der Massebestand beträgt 1593 M. 24 Pf., die bevorrechtigten Forderungen betragen 153 M., die nicht bevorrechtigten 494 M. 30 Pf. Die Gläubiger werden auf §§ 152 u. 153 der A.-O. aufmerksam gemacht und haben, unter 2 Wochen, den Nachweis zu liefern.
 Waldshut, den 10. August 1907.
 Der Konkursverwalter:
 Th. Bornhäuser.

Ladung.
 2.346.3.2.1. Nr. 8393. Mannheim. Eisenbahnarbeiter Johann Baptist Kreuzberger von Himmigen, geb. am 28. Februar 1881, zuletzt wohnhaft in Mannheim, zurzeit unbekannt wo, wird beauftragt, daß er als heurlauber Arbeiter ohne Erlaubnis ausgemandert ist.
 Uebertretung gegen § 360 Ziffer 3 A.-O.
 Derselbe wird auf Anordnung des Gröhh. Amtsgerichts — Abt. 12 — hierseits auf:
Tonnerstag den 26. September 1907, vormittags 9 Uhr,
 vor das Gr. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.
 Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs 3 St.G.B. von dem kgl. Bezirkskommando Mannheim ausge-

stellten Erklärung vom 30. Juli 1907 beurteilt werden.
 Mannheim, den 7. August 1907.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 12.
 Roll.

Vermischte Bekanntmachungen.
Bauveränderungen an dem Schweizer Zollrevisionsgebäude auf dem Bahnhof Konstanz.
 Die Arbeiten für obige Bauveränderungen sollen nach Maßgabe der Verordnungen des Reichsministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907, Gesetzes- u. Verordnungsblatt Nr. 3 vom 22. Januar 1907, öffentlich vergeben werden, und zwar:
 1. Erd- und Grabarbeiten (beil. 210 cbm).
 2. Betonarbeiten (beil. 120 cbm).
 3. Maurerarbeiten (beil. 18 cbm Sockelmauerwerk; 300 qm Badsteinriegelausmauerung).
 4. Zimmerarbeiten (beil. 40 cbm Holz; 520 qm Beschälungen).
 5. Gipserarbeiten (beil. 197 qm Rohmaterialbedeckung; 544 qm Wandverputz).
 6. Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Flechmer-, Antreiber- und Schieferarbeiten.
 Plan und Bedingungen liegen auf unserem Hochbauamt an Werktagen auf, wofür die Angebotsformulare zum Einreichen der Einzelpreise erhoben werden können. Zufassung nach auswärts findet nicht statt.
 Angebote sind bis längstens **Mittwoch den 11. September d. J., vormittags 9 Uhr,** dem Zeitpunkt der Eröffnung, portofrei, verschlossen und mit der Aufschrift: "Angebot auf Bauveränderungen am Schweizer Zollrevisionsgebäude Konstanz", an uns einzuweisen.
 Zuschlagsfrist 3 Wochen.
 Konstanz, den 12. August 1907.
 Gröhh. Bauinspektion.

Berechnung von Hochbauarbeiten.
 Zur Erbauung eines Abortgebäudes auf dem neuen Betriebswerftstättenbahnhof für Karlsruhe sind nachverzeichnete Bauarbeiten gemäß Verordnung Gröhh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 in öffentlichen Wettbewerb zu vergeben:
 1. Grab-, Maurer- u. Steinbauerarbeiten.
 2. Zimmerarbeiten.
 3. Flechmerarbeiten.
 4. Schieferarbeiten.
 5. Glaserarbeiten.
 6. Tümpelarbeiten.
 7. Torfkantlage.
 8. Aborteinrichtung.
 Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen liegen während der üblichen Geschäftsstunden auf dem diesseitigen Hochbauamt, Auerstraße 11, 3. Stod, zur Einsicht auf, wofür auch die Angebotsformulare erhoben werden können. Zufassung nach auswärts findet nicht statt.
 Die Angebote sind verschlossen bis längstens **Montag den 19. August 1907, vormittags 11 Uhr,** dem Zeitpunkt der Eröffnung, portofrei und mit der Aufschrift: "Angebot auf ... arbeiten zum Abortgebäude auf dem neuen Betriebswerftstättenbahnhof für Karlsruhe" versehen, an uns einzuweisen.
 Zuschlagsfrist 3 Wochen.
 Durlach, den 1. August 1907.
 Gröhh. Bauinspektion.

Durchschnittliche Markt- und Lädenpreise für die Woche vom 4. August bis 10. August 1907. (Mitgeteilt vom Gröhh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	100 Kilogramm					Stroh	Eier	Kartoffeln	Weizen, 1000 Stk. nennend Nr. 1	Roggen, 1000 Stk. nennend Nr. 1	Brot	1 Kilogramm																			
	Weizen	Rennen	Roggen	Gerste	Hafer							Roggen	gerollt	Stroh	gerollt	Stroh	gerollt	gerollt	gerollt	gerollt	gerollt	gerollt	gerollt	gerollt	gerollt	gerollt	gerollt				
Engen												8.75	40	36	32	36	172	163	140	185	195	180	220	180	205	75	18	50	50	70	24
Hilzingen	22											7.50	44	28	28	32	168	160	130	180	160	160	200	200	200	65	16	43	50	80	20
Konstanz*)	22.25											8.	36	32	25	36	160	160	110	180	160	140	220	160	200	70	18	44	49	60	22
Radolfzell	21.60											8.40	40	38	25	28	160	160	140	180	170	170	240	180	190	75	18	44	44	60	20
Singen												9.60	40	38	28	33	150	150	130	180	170	150	200	160	190	80	20	40	50	80	21
Meßkirch	22.20											6.	44	36	28	28	160	150	120	170	180	140	220	200	230	80	18	45	45	80	20
Willendorf	22.50											6.	40	32	26	26	160	160	160	160	150	140	220	200	210	60	15	50	44	80	20
Stodach												6.	40	32	30	30	168	160	—	180	180	170	240	180	220	75	20	40	50	100	20
Ueberlingen	21.37	22.37										6.	40	32	30	30	168	160	130	180	160	160	220	150	230	80	20	44	40	60	20
Bomdorf												6.	40	26	27	32	168	168	—	180	180	150	220	180	220	80	20	40	36	56	20
Billingen												7.	40	26	27	32	168	168	—	180	180	150	220	180	220	80	20	44	40	90	20
Rehlingen												8.	40	38	27	32	168	160	160	180	180	160	240	180	230	70	20	40	40	80	20
Freiburg	21.56											6.	50	40	30	36	185	175	130	190	175	165	220	200	240	75	18	45	40	85	20
Staufen	21.											5.80	40	32	26	32	160	160	—	170	170	160	200	180	280	80	20	40	40	50	20
Kandern	23.											5.	36	26	26	28	176	172	—	180	180	180	200	180	250	80	20	46	44	80	20
Müllheim	22.											6.60	40	30	30	42	176	168	120	180	180	160	220	200	250	80	20	46	40	80	20
Rehl*)	19.40	19.75	16.08	17.25	19.75	6.15	5.75	6.75				6.	36	32	37	34	172	168	—	175	180	160	210	200	260	75	20	40	38	76	15
Reh												6.	36	32	37	34	172	168	—	175	180	160	210	200	260	75	20	40	38	76	15
Offenburg	21.											5.80	46	38	32	44	172	164	124	176	160	156	240	180	240	70	20	44	42	72	20
Wolfsach	22.											7.80	40	36	25	28	176	168	—	180	160	160	240	160	260	80	22	48	40	80	20
Rastatt	21.											9.50	44	36	28	32	180	170	140	200	180	160	180	180	300	80	20	44	36	70	20
Bruchsal*)	21.75	21.63	19.25	18.25	20.75	4.90	3.25	5.45				7.	40	36	27	27	172	172	130	180	180	160	180	200	60	22	40	40	80	18	
Durlach*)	20.25	19.75	19.25	18.75	21.	4.	3.50	5.50				6.	42	36	27	30	168	160	132	180	180	160	180	200	60	22	44	50	90	21	
Karlsruhe*)	20.03	21.92	19.37	18.64	20.98	5.	6.	6.				7.	40	36	25	30	—	160	—	172	—	160	240	200	240	75	18	44	50	90	21
Mannheim*)	22.	21.63	19.88	—	20.	5.	6.	6.				8.	30	24	25	26	—	160	120	160	150	150	220	200	220	65	15	40	50	60	20
Heidelberg*)	22.	20.50	18.50	—	20.50	5.	4.	6.																							
Bozberg*)	20.50	20.	19.50	—	20.	5.50	4.40	4.40																							
Wosbach*)	22.50	21.50	18.50	18.	20.	5.	4.	6.																							
Wertheim*)	18.83	18.83	19.50	17.25	19.17	5.50	4.	6.																							

*) Preise für Getreide- bzw. Futterartikel nach